

DIETER PLANCK, OTTO BRAASCH, JUDITH OEXLE und HELMUT SCHLICHOTHERLE: **Unterirdisches Baden-Württemberg. 250 000 Jahre Geschichte und Archäologie im Luftbild.** Konrad Theiss Verlag Stuttgart 1994. 256 Seiten, 130 Abbildungen im Textteil, 76 ganzseitige farbige Luftbilder, z. T. mit Umzeichnungen, eine Zeittafel. Leinen DM 128,-

Zwölf Jahre nach Erscheinen des Buches *Das unterirdische Bayern* (vgl. unsere Besprechung in der Schwäbischen Heimat 1983, Heft 3, S. 259) folgt dieser in der Konzeption, der Ausstattung und im Format ähnliche Band über Baden-Württemberg. Der anspruchsvolle Untertitel *250 000 Jahre Geschichte und Archäologie im Luftbild* erweitert den im Bayernband genannten Zeitraum von 7000 Jahren in großzügiger Weise bis zurück zu den altsteinzeitlichen Jägerlagern im Travertin von Bad Cannstatt und den Höhlen im Lone- und Donautal. Streng genommen hat dies nichts mit Luftbildarchäologie zu tun, doch ermöglicht dieser Zeitrahmen den Autoren, einen Überblick über die Archäologie unseres Landes von der Urgeschichte bis zum hohen Mittelalter zu geben.

Im Textteil führt zunächst Prof. Dr. Dieter Planck, Präsident des Landesdenkmalamtes, in die Geschichte der landesarchäologischen Forschung ein und beschreibt die Aufgabenbereiche der Archäologischen Denkmalpflege. Gemeinsam mit ihm sind Dr. Helmut Schlichtherle, Leiter der archäologischen Arbeitsstelle Gaienhofen-Hemmenhofen am Bodensee, und Dr. Judith Oexle, die 1993 aus Konstanz zur Landesarchäologin des Freistaates Sachsen nach Dresden berufen wurde, für den historischen Textteil verantwortlich. In vier reich bebilderten und mit Übersichtskarten versehenen Abschnitten – Schlichtherle: Von der Steinzeit zur Bronzezeit; Planck: Die Kelten, Die römische Epoche; Oexle: Das Mittelalter – stellen sie unter Einbeziehung neuer Forschungsergebnisse die einzelnen Epochen und ihre archäologischen Hinterlassenschaften vor. Als Überleitung zum Tafelteil beschreibt Otto Braasch die Geschichte und die Arbeitsweise der Luftbildarchäologie.

Den Luftaufnahmen von Braasch, der 1993 den Württembergischen Archäologiepreis erhielt, verdanken wir einen riesigen Zuwachs neuer archäologischer Fundstellen im Land. 76 faszinierende Farbtafeln bilden eine Auswahl der schönsten und aussagekräftigsten Aufnahmen, die Braasch im Verlauf von fünfzehn Jahren an 1672 Flugtagen gemacht hat. Umzeichnungen auf der gegenüberliegenden Seite verdeutlichen die Einzelheiten der Fotos, und die Fachautoren erläutern in Begleittexten die im Luftbild erkennbaren Spuren sowie den archäologischen Zusammenhang der Fundstellen. Der Leser nimmt auf diese Weise indirekt an den Entdeckungen der Luftbildarchäologie und ihren Auswertungen teil, und er wird sich der Schätze bewußt, die das «unterirdische Baden-Württemberg» ungehoben noch birgt. Das letzte Foto gibt zu denken: Es zeigt, wie ein Landwirt eine Wagenladung ausgepflügten Baumaterials einer römischen Villa rustica abtransportiert, und wie damit durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung ein fast zweitausend Jahre altes Denkmal Jahr für Jahr weiter zerstört wird.

Jeder an der heimatlichen Geschichte und Archäologie interessierte Leser wird dieses hervorragende Werk wegen seines hohen Informationswertes und seiner qualitätsvollen Ausstattung immer wieder gerne zur Hand nehmen. Damit ist auch der nicht gerade billige Preis gerechtfertigt.

Siegfried Albert

HERBERT LIEDL und HARALD SCHUKRAFT: **Gärten und Parks in Baden-Württemberg.** Stürtz Verlag Würzburg 1993. 128 Seiten mit 104 Abbildungen, davon 88 in Farbe. Gebunden DM 58,-

Zum Europäischen Denkmalschutzjahr 1975 fand in Schwetzingen ein internationales Symposium zum Thema «Historische Gärten und Anlagen» statt. Seither ist der damals verabschiedeten Resolution, Gärten und Parks zu schützen und zu erhalten sowie nach Empfehlungen der Denkmalpflege wiederherzustellen, in vielen Fällen Rechnung getragen worden, sind einige Anlagen wieder in alter Pracht erstanden. So prächtig ist auch in 88 zum Teil doppelseitigen Abbildungen eine Auswahl von ihnen in diesem Buch dargestellt.

Effektvolle Ein- und Durchblicke mit ungewohnten und sehr reizvollen Blickwinkeln eröffnen eine ganz neue Sicht auf die Kunstschöpfungen im Stil der Renaissance und des Barocks, des «Englischen Landschaftsgartens» und des Historismus. Den Fotografien der Gärten von Stuttgart und Umgebung, Ludwigsburg, Leonberg, Weikersheim, Schwetzingen, Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Favorite bei Föhr, Baden-Baden, Donaueschingen und der Insel Mainau sind kurze Texte hinzugefügt sowie z. T. historische Abbildungen. Aus Anlaß der IGA-EXPO '93, der Internationalen Gartenbauausstellung in Stuttgart, sind die Anlagen in Stuttgart und im Umland von der Landeshauptstadt besonders berücksichtigt worden. Im Anhang ist dem Buch ein Glossar mit den wichtigsten Fachausdrücken der Gartenbaukunst, ein Ortsregister und eine Karte beigelegt. Auf der Übersichtskarte sind fast alle der erwähnten, abgebildeten oder ausführlich beschriebenen Orte, an denen sich Gärten und Parks befinden, eingezeichnet. Ganz bewußt gibt das vorliegende Buch keine erschöpfende Übersicht über alle vorhandenen Gartenanlagen des Landes Baden-Württemberg und liefert auch keine detaillierte Entwicklungsgeschichte. Der repräsentative Bildband will den Betrachter durch die vorgeführte Vielfalt der Anlagen anregen, auf eigene Entdeckungsreisen zu gehen und die Schönheit der dargestellten und weiterer Gärten und Parks mit ihren Schlössern und Villen persönlich zu erleben.

Sibylle Setzler